Presseinformation

13. M rz 2008

NÖ Ausflugstourismus auf Erfolgskurs

Gabmann: Neue Kunden gewinnen und bestehende Gäste binden

„Niederösterreich ist ein klassisches Ausflugs- und Kurzurlaubsland und hat sich in den letzten Jahren hervorragend als ‚Land der Genießer\' positioniert", betonte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann heute, 13. März, bei einer Pressekonferenz anlässlich des Symposions „Ausflugstourismus in Niederösterreich" auf Stift Göttweig. Laut der aktuellen Tourismuszahlen weise Niederösterreich für das Jahr 2007 insgesamt 6.325.000 Nächtigungen auf. Dies bedeute ein Plus von 4,2 Prozent gegenüber 2006. Im Vergleich dazu liegen die durchschnittlichen Steigerungsraten in Österreich bei lediglich knapp 2 Prozent. Als ambitionierte Ziele der NÖ Tourismuswirtschaft wurden die Erhöhung des Anteils an Stammgästen sowie die Steigerung der Nächtigungszahlen auf 7 Millionen bis 2010 genannt.

Im April 2004 unterstützten 33 niederösterreichische Betriebe die Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Top Ausflugsziele", nachdem bereits das Land eine gleichnamige Plattform ins Leben gerufen hat. Mittlerweile tragen rund 40 Ausflugsziele aus den Kategorien Burgen & Schlösser, Erlebniswelten & Naturparks, Stifte & Klöster, Bergbahnen & Schifffahrt sowie Museen & Ausstellungen das bewährte Gütesiegel, zu dessen Erreichung über 60 Kriterien erfüllt werden müssen. Im Jahr 2007 besuchten mehr als 3 Millionen Gäste die niederösterreichischen Top-Ausflugsziele.

Für Gabmann ist auch die reiche Kunst- und Kulturszene eines der Markenzeichen Niederösterreichs. Die stark gestiegenen Besucherzahlen der Kulturschauplätze und Ausflugsziele in Niederösterreich seien ein Resultat ausgeklügelter Strategien und Gesamtkonzepte. Auch für Unternehmen hänge die Standortfrage zunehmend mit dem kulturellen Angebot einer Region zusammen. Heute seien Themen wie Kunst, Kultur, Wirtschaft und Lebensqualität nicht mehr voneinander zu trennen.

In den vergangenen Jahren konnten in Niederösterreich zahlreiche Renovierungen von Kulturstätten abgeschlossen werden. Dazu zählen unter anderem die Orangerie des Prinzen Eugen im Schloss Hof. Revitalisiert wurden auch das Stift Klosterneuburg und die Kremser Gozzoburg. Zu den wichtigsten Neubauten zählen die Open-Air-Bühne „Wolkenturm" und das Auditorium im

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Schloss Grafenegg sowie das Museumszentrum Mistelbach, in dem das Hermann Nitsch-Museum Lebenswelt Weinviertel untergebracht ist. Das jüngste Projekt ist die alte Römerstadt Mautern am Tor zur Wachau, die mittels Römerfesten und Erlebnisgastronomie als „Neu Rom" touristisch völlig neu positioniert werden soll.

Nähere Informationen: Büro LHStv. Gabmann, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at